

GEHÖLZKRANKHEITEN

EICHE

Microsphaera alphitoides

SYMPTOME

Im Frühstadium eines Befalles sieht man eine chlorotische Blattscheckung. Später dann folgt ein weißer Überzug auf den Blattoberseiten, der die gesamten Blattflächen bedecken kann. Bei starkem Befall kommt es zu Missbildungen der Triebspitzen und Deformationen der Blätter. Im Spätsommer und Herbst kann man auf den Pilzbelägen kleine, dunkelbraune, kugelige Pilzfruchtkörper (Chasmothecien) mit an den Enden verzweigten Anhängseln sehen (Lupe!).

SCHADORGANISMUS

Der Echte Mehltau der Eichen wird durch den Pilz *Microsphaera alphitoides* verursacht. Unter warm-trockenen Witterungsbedingungen breitet sich der Erreger sehr rasch aus. Die Überwinterung des Pilzes erfolgt in erster Linie unter den äußersten Knospenschuppen der im Maiaustrieb gebildeten Knospen. Die zylindrischen Konidien messen 25-40 x 13-23 µm. In den Chasmothecien werden je 5 bis 16 Asci gebildet mit je 8 ellipsoidischen Ascosporen. Die Ascosporen messen 16-26 x 9-15 µm.

GEGENMASSNAHMEN

Falllaub entfernen. In Jungpflanzenkulturen und in Baumschulen mit Fungiziden behandeln.





Chasmothecium, gefärbt